

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: **ZfPW_Forensik Weissenau**

LV: **Trockenbauarbeiten**

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Leistungsverzeichnis Trockenbauarbeiten

1. ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

1.1 Allgemeine Angaben

Bauherr:
Zentrum für Psychiatrie Süd
vert. durch Herr Nicolas Riek
Weingartshofer Str. 2
88214 Ravensburg
Tel. 0751-7601 2137

Baugrundstück:
Weingartshofer Str. 2
88214 Ravensburg
Fl.Nr. 485/1

1.2 Lage / Standort

Das Zentrum für Psychiatrie Süd befindet sich im Ravensburger Stadtteil Weissenau in Baden-Württemberg. Der Standort ist Teil einer weitläufigen historischen Kliniklandschaft und liegt südöstlich des Ravensburger Stadtzentrums. Geprägt ist das Areal durch seine ruhige Lage am Rand der Stadt sowie durch großzügige Grünflächen, altem Baumbestand und einer offenen, parkartigen Struktur, die eine naturnahe Atmosphäre bietet. Die umgebende Landschaft ist typisch für das oberschwäbische Voralpenland: sanft gewellt, mit einer Mischung aus Wiesen, Gehölzgruppen und landwirtschaftlich genutzten Flächen. In unmittelbarer Nähe verläuft der Höllbach, ein kleiner Wasserlauf, der zum Teil durch das Klinikgelände fließt.

Das Grundstück liegt süd-östlich des ZfP Geländes, das Baufeld ist frei und unbebaut. Der Neubau des Hauses 45 für die „Aufnahme und Krisenintervention Forensische Klinik“ entsteht auf einem Teilbereich der bisherigen Gärtnerei innerhalb des Klinikgeländes. Konkret liegt der Bauplatz östlich der bestehenden Gebäude Haus 33 und Haus 34 sowie südlich von Haus 25. Diese Lage befindet sich in einem Bereich, der derzeit von gärtnerisch genutzten Flächen geprägt ist.

Der durch das Baufeld des Neubaus verlaufende verdolte Höllbach muss im Zuge einer Vorabmaßnahme umverlegt werden. Östlich des Grundstücks verläuft die Erschließungsstraße der Gärtnerei, während sich westlich des Neubaus das Sportfeld befindet.

Die Umgebung des Neubaus zeichnet sich durch gärtnerisch genutzte Flächen aus, die von einer parkähnlichen Landschaft mit locker verteilten Baumgruppen geprägt sind. Das Gelände des Neubaus weist ein leichtes Gefälle auf, das von Norden nach Süden um circa 2 Meter ansteigt.

Die angrenzenden Gebäude verfügen ebenfalls über parkähnlich gestaltete Außenanlagen. Die Freibereiche der Häuser 33, 34 und 25, sowie des Neubaus Haus 45, werden im Rahmen der Gestaltung der Freianlagen zu einem gemeinsamen Campus zusammengefasst.

1.3 Baubeschreibung

Planungsziel ist der Neubau einer forensischen Klinik auf dem Areal des Zentrums für Psychiatrie in Weissenau. Grundlage bildet das aktuelle Raumprogramm (Stand 20.06.2023) der ZfP Weissenau. Ein psychiatrisches Krankenhaus, insbesondere der Maßregelvollzug, stellt besondere Anforderungen an die Architektur, die sich von herkömmlichen Kliniken unterscheidet. Der Neubau soll der "Besserung und Sicherung" von psychisch erkrankten Straftätern dienen. Die Architektur soll der Stigmatisierung entgegenwirken und ein sicheres, freundliches Umfeld schaffen. Der Einfluss auf das Aggressionspotential und das Wohlbefinden der Patienten soll durch die Raumgestaltung positiv beeinflusst werden. Trotz der hohen Sicherheitsanforderungen soll das Gebäude Normalität vermitteln. Die lange Behandlungsdauer erfordert ein ansprechendes, funktionsfähiges Wohnumfeld, sowohl im Innen- als auch im Außenraum. Hinsichtlich den Sicherheits- und Sicherungsmaßnahmen sind spezielle Anforderungen zu erfüllen. Der Baukörper umfasst zwei separate Aufnahme- und Kriseninterventionsstationen. Die Stationen sind so gestaltet, dass Patientenkontakte begrenzt und Sicherheitsaspekte gewahrt bleiben. Eine durchdachte Architektur unterstützt die Behandlungsprozesse und trägt zur Sicherheit und Wohlbefinden der Patienten bei. Der Neubau beinhaltet eine Mehrzweckhalle, die sowohl für sportliche Aktivitäten als auch für interne Veranstaltungen genutzt werden kann.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Das Gebäude stellt eine kompakte, im Grundriss rechteckige Form dar. Insgesamt werden 3 Geschosse, Erdgeschoss bis 2. Obergeschoss, mit Flachdach hergestellt. Die Gesamtabmessung des Neubaus betragen circa 75 x 40 m. Der Baukörper umfasst einen erdgeschossigen Innenhof mit Durchfahrt aus dem Osten, einen großen Innenhof im 1. Obergeschoss und einen kleineren Innenhof im 2. Obergeschoss.

1.3.1 Nutzung

Die Erschließung des Gebäudes erfolgt sowohl von Norden als auch von Osten. Ein Vorplatz am Haupteingang im Norden bietet Besuchern und Mitarbeitern die Möglichkeit sich dort aufzuhalten. Die Erschließung im Osten dient dem An- und Abtransport von Patienten und Waren. Westlich des Neubaus befindet sich ein gemeinschaftlicher gesicherter Außenbereich.

Der Gebäudekomplex des forensischen Neubaus umfasst die Mehrzweckhalle, allgemeine Therapieräume und zwei separate Aufnahme- und Kriseninterventionsstationen. Integrierte Innenhöfe und Loggien bieten den Patienten die Möglichkeit, unter freiem Himmel zu verweilen. Die baulich umschlossenen Innenhöfe der Station verhindern wirksam eine Flucht der Patienten.

Das Gebäude soll sowohl im Inneren als auch im Äußeren hell, ansprechend und übersichtlich sein, um eine positive Wirkung auf Patienten, Mitarbeiter und Besucher zu erzielen. Mit der durchdachten Gestaltung der Grundrisse sollen Aggressionen reduziert und ein Gefühl von Sicherheit und Normalität vermittelt werden.

Die architektonische Gestaltung des Gebäudes spiegelt sich auch in seiner funktionalen Organisation wider. Die großzügigen Fassadenöffnungen im Erdgeschoss beherbergen gemeinschaftliche Nutzungen, wie die der Mehrzweckhalle und Sporttherapie, während sich hinter der strukturierten Fassade die Patientenstationen mit den Zimmern befinden.

Jedes der beiden Obergeschosse beherbergt eine Station mit 24 Plätzen in Doppel- und Einzelzimmern sowie den erforderlichen Bereichen für Arbeit, Therapie und Aufenthalt. Es gibt separate Bereiche für Intensivpatienten und spezielle Isolieräume für Krisensituationen. Großzügige Innenhöfe bieten den Patienten die Möglichkeit, sich im Freien aufzuhalten.

Die Erschließung des Gebäudes erfolgt über vier zentral gelegene Treppenhäuser und zwei Aufzügen. Einer der Aufzüge befindet sich am Haupteingang, während der andere Aufzug im Bereich des Anlieferbereichs platziert ist, um eine effiziente Verteilung der Waren im Gebäude zu ermöglichen.

Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Sicherheit und Sicherheitsaspekte des Neubaus gelegt. Dazu gehören Schleusenfunktionen, Videoüberwachung, ausbruchssichere Fenster und Schallschutzmaßnahmen.

ENERGIEKONZEPT

Die Anforderungen des GEG werden eingehalten.

ÄUSSERE ERSCHLIESSUNG / FREIANLAGE

Im Rahmen des Neubaus werden die unmittelbar angrenzenden Freiflächen neugestaltet und somit in die bestehende Freianlage und Sicherheitseinrichtungen der angrenzenden Gebäude 33, 34 und 35 integriert. Der zentral gelegene Sportplatz in der Außenanlage kann erhalten bleiben. Es werden nördlich des Neubaus Stellplätze für 4 KFZ und ein überdachter Stellplatz für ein Einsatzfahrzeug in Verbindung mit einem überdachten Fahrradunterstand geschaffen. Der vorhandene Baumbestand ist gemäß dem vorliegenden Baumschutzkonzept zu erhalten und zu schützen.

1.3.2 Barrierefreiheit

Der Zugang zum Gebäude ist umlaufend ebenerdig. Das gesamte Gebäude wird barrierefrei nach DIN 18040- Teil 1 errichtet. Ein rollstuhlgerechtes WC im Erdgeschoss am Haupteingang wird ebenfalls neu geschaffen, sowie zwei Aufzugsanlagen barrierefrei nach DIN EN 81-70.

1.3.3 Gründung / Grundwasser

Die Gründung des Neubaus erfolgt über eine kombinierte Pfahl-Platten-Gründung (5cm Sauberkeitsschicht 41cm Schaumglasschotter, Kiestragschicht und ca. 150 Pfähle), auf dem eine 40cm starke Bodenplatte betoniert wird. Durch den maximal gemessenen Grundwasserstand zgl. 50cm Sicherheitszuschlag (Bemessungswasserstand 433,90 m ü NHN dem abfallenden Gelände folgend) wird auf eine Unterkellerung verzichtet.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

1.3.4 Materialien

1.3.4.1. Außenwände

Die tragenden Außenwände werden in Beton erstellt. Die Fassaden sind mit Verblendmauerwerk geplant, die Innenseiten der Außenwände werden verputzt. Außentüren und Fenster Aluminiumelemente gem. GEG-Berechnung. Sonnenschutz durch Senkrechtmarkisen. Fluchttüren nach außen als opake oder verglaste Türen.

1.3.4.2 Innenwände

Tragende Innenwände und Stützen werden in Beton hergestellt, verputzt und gestrichen. Im Sanitärbereich zum Teil GK-Wände gefliest. Innenfenster und Türen aus Aluminium bzw. aus Stahlblockzargen und Holztürblättern. Die Türen in die Intensivzimmer werden als Hochsicherheitstüren ausgeführt.

1.3.4.3 Decken

Die Geschoßdecken werden als Betondecken ausgebildet. Alle Räume außer den Technikräumen erhalten abgehängte Decken bzw. Akustikdecken, die als gelochte GK-Platten ausgeführt werden. Im Bereich der Mehrzweckhalle wird eine geschlitzte Holzelemente ausgeführt.

Fußbodenaufbau: schwimmender Estrich, Fußbodenheizung.

Beläge: Naturstein im Foyer, den Fluren, Büroräumlichkeiten für das Personal und den Aufenthaltsbereichen, Fliesen in den Sanitärräumen, Nasszellen und Lagerräumen. Beschichtung in Technikräumen

1.3.4.4 Dächer

Das Dach wird als extensiv begrüntes Dach mit einer PV-Anlage ausgeführt, Oberlichter und Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) sind ebenfalls geplant. Die Attika ist in einer Höhe geplant, dass sie die Funktion der Absturzsicherung übernimmt.

1.3.4.5 Baukonstruktive Einbauten

Die Patientenzimmer und der Flur erhalten Einbaumöbel in Eiche hell vom Schreiner. In diese Möbel werden zum Teil technische Einrichtungen (Lüftungsleitungen, Feuerlöscher, etc.) eingebaut.

1.4 Technische Ausstattung

1.4.1 Gewerk Heizung / Kälte:

Die Wärmeerzeugung erfolgt über eine Übergabestation welche an das zentrale Nahwärmenetz angeschlossen ist. Die Nahwärmeleitungen werden im Rahmen einer Vorabmaßnahme auf das Bau Feld geführt. Die Verlegung außerhalb des Gebäudes bis in das Haus erfolgt durch das Gewerk Rohbau. Sodass sich der Übergabepunkt nach der Hauseinführung im Gebäude befindet.

Versorgt wird das Nahwärmenetz über eine im Bestand befindliche Heizzentrale. Die Übergabestation befinden sich im Technikraum Heizung.

Vom Hausanschluss bis zum Verteileraufbau ist alles in geschweißtem Schwarzeisen geplant.

Ab dem Verteiler, bzw. sobald es die Dimension zu lässt ($\leq 50\text{DN}$) ist Edelstahlrohr mit Pressfittings geplant. Für das Heizungsnetz ist auch die Stockwerksverteilung im Edelstahlrohr gepresst geplant. Für das Kühlwasserrohrnetz sind die gleichen Materialien geplant.

Alle Leitungen sind entsprechend den Vorgaben des GEG zu dämmen.

Als Wärmeübertragung im Gebäude ist vollflächig eine Fußbodenheizung im Niedertemperatursystem mit Einzelraumregelung vorgesehen.

1.4.2 Gewerk Sanitär:

Die Wasser und Abwasseranschlüsse werden Gebäudeweise hergestellt über das Gewerk Tiefbau.

Die Wasserverteilung im Haus erfolgt im Edelstahlrohr Presssystem gedämmt entsprechend dem GEG. Die Installation in Vorwänden erfolgt ebenfalls in Edelstahlrohr, dies wird aufgrund der Langlebigkeit des Werkstoffes so gemacht.

Die Regenwasserhauptentwässerung erfolgt innenliegend als Freispiegelentwässerung und ist entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gegen Schwitzwasser zu schützen. Die Notentwässerung des Hauptdaches erfolgt über Attikaspeier. Alle Notentwässerungsanschlüsse von Innenhöfen erfolgen innenliegend, werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gegen Schwitzwasser gedämmt und werden im EG über Erdreich aus der Fassade geführt. Schmutzwasserleitungen erfolgen ebenfalls innenliegend entsprechend den planerischen Vorgaben.

Einrichtungsgegenstände sind entsprechend den architektonischen Planungen und der Bemusterungsmappe Sanitär vorzusehen.

Für die Feuerlöschtechnik gibt es an jedem notwendigen Treppenhaus eine in der Fassade integrierte Einspeisestelle. Von dort aus sind trockene Feuerlöschleitungen im Treppenhaus verlegt mit je einer Entnahmestelle pro Stockwerk. Die Entlüftungsleitung wird über Dach geführt.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

1.4.3 Gewerk Lüftung:

Das Gebäude ist maschinell über Zentrale RLT-Anlage mit Wärmerückgewinnung be- und entlüftet. Teilweise sind Räume auch ohne maschinelle Lüftung vorgesehen, diese Räumlichkeiten werden über Fensterlüftung gelüftet. Die Luft wird im Lüftungsgerät zentral konditioniert und über den Fernwärmeanschluss vorgeheizt und im Sommer mittels adiabater Kühlung gekühlt.

Die Außenluftansaugung erfolgt über die Fassade, die Fortluft wird in einem Steigschacht über Dach geführt aufgrund der Geruchsbelastung der Abluft.

1.4.4 Gewerk MSR-Technik:

Für die Regelung der ISP's sind digitale Regelsysteme in BACnet-Technik vorgesehen. Sämtliche Regel- und Automationsgeräte werden in die Schaltschränke eingebaut.

Ein GLT-System wird nicht ausgeschrieben, die Aufschaltung der BACnet-Datenpunkte erfolgt auf das vorhandene GLT-System auf der Liegenschaft. Die Bedienung kann auch über die Visualisierung der DDC-Technik vor Ort bzw. über mobile TP erfolgen.

Das Gewerk Gebäudeautomation beinhaltet keine Verkabelung der regeltechnischen Komponenten, sondern nur die elektrischen Anschlussarbeiten.

Des Weiteren wird von der MSR-Technik eine Schnittstelle zum Aufschalten von Datenpunkte welche über KNX kommen zur Verfügung gestellt.

1.4.5 Starkstromanlagen / Eigenstromversorgungsanlagen PV

Der Neubau wird in die internen Versorgungsnetze der ZfP eingebunden. Im Zuge einer Vorabmaßnahme werden die erforderlichen Leerrohrtrassen bis ins Baufeld vorbereitet. Die Stromleitungen werden im Zuge der Vorabmaßnahme bis aufs Baufeld verlegt. Über diese Leitungen wird auch die Baustromversorgung für die Baustelle bereitgestellt. Für die Telefon, EDV, BMA und Antennen Anbindung müssen Leitungen von Bestandsgebäuden bis in den Neubau verlegt werden.

Die Elektroinstallation wird entsprechend der aktuellen DIN- und VDE Normen sowie LAR errichtet. Die Verkabelung im Gebäude erfolgt mittels Leerrohren im Bereich von Betonwänden, mittels Leitungen im Bereich von abgehängten Decken.

Transportwege für Schaltschränke etc. sind nur in dem Maße vorhanden, als dass die vorhandenen Flure genutzt werden können. Es sind keine zusätzlichen Einbauöffnungen oder dergleichen vorhanden.

Im EG sind die NSHV, BMZ, SiBel ZB Anlage, Serverraum angeordnet. In jedem Stockwerk und jeder Nutzungseinheit gibt es zudem Elektrounterverteiler. Im Gebäude werden zwei parallele Stromnetze aufgebaut (AV-Netz und in Anlehnung an SV Netz).

Die Beleuchtungsanlage wird mit LED Leuchten realisiert, welche in Teilbereichen dimmbar ausgeführt werden.

Die Sicherheitsbeleuchtung gemäß VDE 0108-100 wird als Zentralbatterie Anlage mit Einzel-Leuchtenüberwachung im Mischbetrieb ausgelegt. Die Rettungswegkennzeichnung erfolgt mittels selbstleuchtender Rettungswegkennzeichenleuchten. Für die Ausleuchtung der Flucht- und Rettungswege werden Leuchten eingesetzt, welche durch werkseitig in die Leuchten eingesetzte Notlichtbausteine als Not- und Nutzbeleuchtung verwendet werden können.

In jedem Treppenhaus wird zur Rauchableitung eine RWA Anlage eingebaut.

Das Gebäude wird mit einer äußeren Blitzschutzanlage ausgestattet. Die Trennstellen werden auf dem Dach angebracht. Als Erdungsanlage werden Ring- und Fundamenterde eingesetzt.

Sämtliche Leitungen die ins Gebäude eingeführt werden, werden über einen entsprechenden Blitz-Überspannungsschutz geführt.

Für das Gebäude wurde ein Brandschutznachweis erstellt, der zwingend einzuhalten ist. Die Anforderungen daraus sind in der Leistungsbeschreibung berücksichtigt.

Vom Auftraggeber werden Ausführungspläne, Stromkreislisten und Schemata zur Verfügung gestellt.

Stromlaufpläne, Fertigungs- Werkpläne, Leerrohrenlegepläne sind vom AN zu leisten.

Auf dem extensiv begrünten Dach wird eine PV Anlage installiert

1.4.6 Fernmelde- und kommunikationstechnische Anlagen

Im gesamten Gebäude werden Cat. 7 Leitungen für eine stockwerksübergreifende strukturierte Verkabelung vorgesehen.

Das Gebäude wird mit einem Zutrittskontrollsystem Fabrikat KABA an den Außentüren und teilweise an Türen im Innenbereich ausgestattet.

Das Gebäude wird mit einer BMA Fabrikat Hekatron Kategorie 1 gemäß DIN 14675 und DIN VDE 0833-2 und 0833-1 ausgestattet. Die interne Alarmierung erfolgt im Patientenbereich als stiller Alarm auf die DECT Telefone des Personals. In allen anderen Bereichen wird akustisch alarmiert. Im Gebäude wird eine Unterzentrale installiert, welche auf den Zentralenring eingebunden wird.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

In allen öffentlichen WCs, Patientenzimmern, Aufenthaltsräumen für Patienten usw. wird eine Lichtrufanlage gemäß DIN VDE 0834 installiert. Die Rufe der Lichtrufanlage werden mittels ESPA Schnittstelle auf die DECT Telefone des Personals weitergeleitet.

Für die Verbesserung des BOS Funks wird im Gebäude eine analoge BOS Funkanlage errichtet.

1.4.7 Gebäude- und Anlagenautomation

Im Gebäude wird ein KNX Bus zur Steuerung der Raumtemperatur und des Sonnenschutzes errichtet. Störmeldungen werden "im Feld" über den KNX gesammelt und an die GLT weitergeleitet.

1.4.8 Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen

Der Baustrom wird am Internen Stromnetz der ZfP angeschlossen. Es gibt außerhalb des Gebäudes und innerhalb des Gebäudes Baustromverteiler. In den einzelnen Stockwerk werden Baustromverteiler und Steckdosenverteiler aufgestellt. Im Gebäude gibt es eine Baustellenbeleuchtung in den Fluren und Treppenhäusern.

1.4.9 Technische Anlagen im Außenanlagen

Im Zuge der Außenanlagenarbeiten werden Straßen und Wege mittels Mastleuchten beleuchtet. An verschiedene Stellen werden Energiepoller aufgestellt.

1.5 Leistungsumfang / Leistungsbereiche:

ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten

ATV DIN 18451 Gerüstarbeiten

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

2. SONSTIGE WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

2.1 Übergabe von Ausführungszeichnungen

Der AN erhält die für sein Gewerk relevanten Ausführungszeichnungen

- 2-fach in Papierform
- 1-fach in Datenform (dwg- sowie pdf-Format)

2.2 Baufristenplan

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan als detaillierten Balkenterminplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden können. Die Vertragsfristen aus den Besonderen Vertragsbedingungen müssen bei der Erstellung berücksichtigt werden. Die Festlegungen des Auftraggebers, u. A. zur fachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Der Baufristenplan ist mindestens wöchentlich fortzuführen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten.

Der Plan ist dem Auftraggeber 12 Werktage nach Auftragserteilung, nach Überarbeitungen jedoch unverzüglich, jeweils in einfacher Fertigung in Papierform und digital im pdf-Format zu übergeben.

2.3 Ausführungszeiten

Alle Arbeiten sind von Montag bis Freitag zwischen 07:00 und 19:00 Uhr auszuführen.

Sollte der Auftragnehmer zur Einhaltung der vereinbarten Fertigstellungsfristen Wochenendarbeit, Überstunden sowie 2-Schicht-Betrieb vorsehen, so sind die entsprechenden Maßnahmen vom AN eigenverantwortlich zu planen und vorher mit der Bauüberwachung des AG abzustimmen.

2.4 Wasser- und Energieversorgung

Wasser und Strom werden dem Auftragnehmer vom Auftraggeber grundsätzlich unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Dies hat der Auftragnehmer bei der Kalkulation des Angebots entsprechend zu berücksichtigen. Die erforderlichen Anschlüsse hat der Auftragnehmer im Einvernehmen mit dem Bauherrn auf eigene Kosten herzustellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder abzubauen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zum sparsamen Umgang mit den Ressourcen und wird aufgefordert, nicht mehr zu verbrauchen, als es zur Erbringung seiner Leistung notwendig ist.

2.5 Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle

Die Baustelle unterliegt den Bestimmungen der Baustellenverordnung. Der Auftragnehmer und seine Beschäftigten haben den Anweisungen der Bauüberwachung bezüglich des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes zu folgen und insbesondere an der Eingangsunterweisung durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator teilzunehmen.

2.6 Zufahrten und Verkehrswege

Die Baustellenzufahrt erfolgt ausschließlich über die Straße "Weingartshoferstraße" von dort erfolgt der Zugang zum Baufeld über die Einfahrt am großen Parkplatz der ZfP. Es besteht eine Wendemöglichkeit auf der Baustelleneinrichtungsfläche. Beim Einsatz von Maschinen und Geräten ist auf die Platzverhältnisse, Belastbarkeit der Zufahrt (Versorgungsleitungen im Erdreich) usw. zu achten.

Verschmutzungen der öffentlichen Verkehrswege, v.a. im Bereich der Baustellenausfahrt, sind unverzüglich zu beseitigen.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Es wird speziell darauf hingewiesen, dass im Bereich des Klinikgeländes, insbesondere im Bereich der kompletten Baustellenzufahrt, nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf!

Innerhalb des Klinikgeländes werden insbesondere auch Patienten behandelt, die Gefahrensituationen im Straßenverkehr nicht realistisch einschätzen können. **Um Gefahren für diese Menschen auszuschließen, werden Firmen, Arbeiter, Zulieferer, etc., die sich wiederholt nicht an die Vorgabe der Schrittgeschwindigkeit halten, des Geländes verwiesen!**
Nachteile, die sich hieraus ergeben, gehen zu Lasten der Firma.

2.7 Baustelleneinrichtung, Lager- und Arbeitsplätze

Ein Plan mit Vorschlägen zur Baustelleneinrichtung, Lager- und Arbeitsplätzen, Zufahrten und Verkehrswegen liegt bei. Der Baustelleneinrichtungsplan für das eigene Gewerk ist auf dieser Grundlage zu erstellen und der Bauüberwachung 12 Werktage nach Auftragserteilung, nach Überarbeitungen aber unverzüglich jeweils in einfacher Fertigung in Papierform und digital im pdf-Format zu übergeben.

Beim Einsatz von Maschinen und Geräten ist auf die Platzverhältnisse, Belastbarkeit der Zufahrt (Versorgungsleitungen im Erdreich) usw. zu achten. Durch die Platzverhältnisse kann nur begrenzt Material gelagert werden. Lager- und Arbeitsflächen werden im Rahmen der in dem Baustellenlageplan in der Anlage gekennzeichneten Flächen bereitgestellt und von der Bauüberwachung des Auftraggebers zugewiesen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Flächenkontingente der Baustelleneinrichtungsfläche besteht nicht. Sollte die in dem beiliegenden Lageplan ausgewiesene Fläche nicht ausreichen, so sind die Materialtransporte dementsprechend zeitgenau zu takten. Auf allen Flächen außerhalb der vom Auftraggeber ausgewiesenen Baustelleneinrichtungsfläche ist das Lagern, auch temporär, strengstens verboten. Lager- und Arbeitsräume im Inneren des Gebäudes stehen nicht zur Verfügung und dürfen als solche auch nicht hergerichtet werden. Auf die Belange der Baumschutzes ist zu achten.

2.8 Brandschutz

Bei feuergefährlichen Arbeiten wie Schweiß-, Flex- und Brennarbeiten sowie dem Hantieren mit leicht entzündlichen und/oder explosiven Stoffen sind sämtliche Sicherheitsmaßnahmen wie das Bereitstellen von Feuerlöschern, Wasser, Sand, etc. einzuhalten. Der Auftragnehmer hat dabei eine verantwortliche Brandwache zu benennen. Die Lagerung leicht entzündlicher und/oder explosiver Materialien (Treibstoff etc.) ist im gesamten Gelände verboten.

2.9 Parkplätze

Auf der BE-Fläche stehen Parkplätze für die Anlieferung von Material und für Montagefahrzeuge in begrenztem Umfang zur Verfügung. An der Straße die als Zufahrtsstraße dient, darf nicht geparkt werden. Es ist darauf zu achten, dass die Zufahrt zur Gärtnerei des ZFP durchgängig gewährleistet ist. Der AN hat eigenverantwortlich für seine Arbeiter geeignete Parkplätze zu organisieren.

2.10 Firmenverantwortlicher

Die Arbeiten müssen von einem fachlich geeigneten Vorgesetzten geleitet und beaufsichtigt werden, welcher ausreichende Kenntnisse über die arbeitssichere Durchführung hat, handlungsbevollmächtigt und weisungsbefugt ist, und während der Ausführung aller Arbeiten ständig auf der Baustelle anwesend sein muss. Das Führungspersonal (Bauleiter, Poliere etc.) der ausführenden Firmen muss der deutschen Sprache sowohl im Mündlichen als auch im Schriftlichen mächtig sein. Ein Wechsel der Baustellenbesetzung, insbesondere Führungspersonal wie Oberbauleiter, Bauleiter, Poliere etc., ist dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen.

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
Seite: - 9 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP
---------	--------------	-------	----

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

3. WEITERE ZUSÄTZL. VERTRAGSBEDINGUNGEN - ALLGEMEIN

3.1 Baustelleneinrichtung

3.1.1 Öffentliche Verkehrsflächen

Die Inanspruchnahme öffentlicher Verkehrsflächen darf nur nach Genehmigung durch das Amt für öffentliche Ordnung erfolgen. Entsprechende Antragsstellungen, -bearbeitungen etc. sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich durchzuführen und bedürfen einer Zustimmung des AGs. Alle mit dem Antragsverfahren und der Nutzung der Flächen verbundenen Kosten (Genehmigungsgebühren etc.) werden nicht gesondert vergütet und sind in die nachfolgend aufgeführten Leistungspositionen einzurechnen.

3.1.2 Abfallbeseitigung

Enthält die Leistungsbeschreibung die Verpflichtung von z.B. Ausbau, Abbruch oder Ersetzen von Stoffen / Bauteilen, so gehören zur vertraglichen Leistung auch das Laden und / oder der Transport des zu entsorgenden Abbruchmaterials von der Ausbaustelle bis zu dem vom AG benannten Lagerplatz sowie das Lagern und Sortieren. Enthält die Leistungsbeschreibung die Verpflichtung zur fachgerechten Entsorgung des Abfalls (nur bei schadstofffreiem Abfallmaterial), so wird das Material Eigentum des AN.

Das fachgerechte Entsorgen von Einbauteilen beinhaltet immer Zwischenlagerkosten, Abfuhr und Deponiegebühren, falls in der jeweiligen Position nicht anders beschrieben. Die Kosten für die fachgerechte Entsorgung sind in den Einheitspreisen einzurechnen.

Die Aufstellung von Containern im Bereich der Baustelleneinrichtung ist möglich. Die Organisation obliegt dem AN und ist mit der Bauüberwachung unter Vorlage eines Baustelleneinrichtungsplans abzustimmen.

3.2 Toleranzen

Angaben zu erhöhten Toleranzen werden im Leistungsverzeichnis als Hinweis oder in den einzelnen Positionen angeführt.

3.3 Aufmaß u. Abrechnung

3.3.1 Aufmaß

Das Aufmaß ist zusammen mit dem bauüberwachenden Architekten oder dessen Vertreter durchzuführen (gemeinsames Aufmaß). Nachträglich eingereichte Aufmaßunterlagen für Mengen, die nicht mehr nachprüfbar sind, können nur im Einzelfall anerkannt werden. Die Aufmaßbegehung muss durch den AN mindestens 3 Werktage zuvor angekündigt werden.

3.3.2 Abrechnungspläne

Abrechnungspläne sind in kopierfähiger Form vom Auftragnehmer zu erstellen und den Aufmaßblättern beizulegen. Die Abrechnungspläne müssen erforderlichenfalls auch Detailzeichnungen enthalten.

3.3.3 Rechnungen

Abschlags- u. Schlussrechnungen sind generell kumuliert aufzustellen. Dies gilt auch für die Aufmaße.

3.4 Ausführungszeit

Die Gesamtbaumaßnahme findet von September 2025 bis April 2028 statt.

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

4. WEITERE ZUSÄTZL. VERTRAGSBEDINGUNGEN - GEWERKESPEZIFISCH

4.1 Trockenbauarbeiten

4.1.1 Allgemein

- Wird im Leistungsverzeichnis ein Schalldämmmaß ohne nähere Erläuterung angegeben, so bezieht sich dieser Wert auf das bewertete Schalldämm-Maß R_w (im Prüfstand), ohne Berücksichtigung flankierender Schallübertragung.
- In Nass- bzw. Feuchträumen sind mindestens hydrophobierte Gipskartonplatten DIN 18534 (GKBI/GKFi) zu verwenden. Geschnittene Kanten imprägnierter Platten sind ohne besondere Vergütung nachzuimprägnieren. Verspachtelung mit imprägniertem Spachtel, wasserabweisend eingestellt.
- Der Ständerachsabstand ist vom AN eigenverantwortlich in Abhängigkeit der Anforderungen sowie von Einbaubereich, Wandhöhe und Ständerprofiltiefe in Übereinstimmung mit den Herstellervorschriften zu ermitteln und in die Einheitspreise einzurechnen.
- Sind in Positionen Brand- oder Schallschutzanforderungen gefordert, hat der Auftragnehmer seine Arbeiten so auszuführen, dass diese die einschlägigen Normen und Zulassungen erfüllen. Hierbei sind insbesondere Plattenaufbauten, Befestigungsmittel, Ständerabstände und Dämmstoffe zu beachten.
- Durchdringen Befestigungsmittel / -elemente vorhandene Abdichtungslagen, müssen diese nachgearbeitet werden. Hierbei sind auf die Abdichtung abgestimmte Materialien zu verwenden. Bei Unsicherheiten ist die Bauüberwachung einzubeziehen.
- Vor der Ausführung der Spachtelarbeiten müssen im Arbeitsbereich die Putz- und Estricharbeiten abgeschlossen sein. Die Freigabe ist bei der Bauüberwachung einzuholen.
- Der Einbau von Dämmlagen hat generell dicht gestoßen und hohlraumfrei zu erfolgen. Beim Umgang mit Mineralfaserdämmstoffen ist für gute Durchlüftung der Räume zu sorgen. Das Trennen darf nur auf geeigneter Unterlage mittels Messer erfolgen.
- Fehlbohrungen sind mindestens im Abstand entsprechend der Tiefe des Bohrloches bzw. des fünffachen Dübelaußendurchmessers zu korrigieren.
- Späne von Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.
- Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung zu vergewissern, dass durch Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen oder Rohre entstehen.
- Es dürfen nur vom Hersteller freigegebene Systemprodukte verwendet werden, insbesondere bei Platten, Profile, Dämmstoffe und Befestigungsmittel. Bestehen Brand- oder Schallschutzanforderungen, müssen alle Systemprodukte zwingend von einem einheitlichen Hersteller stammen.
- Vor Beginn der Montage sind Untergründe auf Tragfähigkeit, Ebenheit und Sauberkeit zu prüfen. Offensichtliche Mängel sind zu dokumentieren und der Bauüberwachung zu melden.
- Der Auftragnehmer hat die Arbeiten auf Übereinstimmung mit LV, Normen sowie erforderlicher Zulassungen zu prüfen. Prüfnachweise für Brandschutz und Schallschutz sind bereitzuhalten, Abweichungen sind der Bauüberwachung unverzüglich zu melden.

4.1.2 Wände

Für die Installation der HLS-Gewerke sind die Installationswände und Vorsatzschalen in mehreren, zeitlich versetzten Abschnitten zu stellen:

1. nur Boden- u. Deckenschiene
2. alle weiteren Ständerprofile sowie einseitige Beplankung
3. Ständerwände fertigstellen

Das Schließen der Ständerwände darf erst nach Freigabe durch die Bauüberwachung erfolgen.

4.1.3 Decken

- Abhängungen an Stahlbetondecken sind mit besonderer Sorgfalt auszuführen. Es ist zu garantieren, dass Bewehrungsstähle nicht beschädigt werden. Bei Zweifeln ist die Bauüberwachung zu befragen. Bei Unterzügen, Rippen, etc. ist eine seitliche Befestigung im mittleren Bereich als Regelfall anzusehen.
- Dübellöcher sind senkrecht (bezogen auf die Rohdecke) zu bohren.
- Rieselschutz ist - soweit nicht explicit anders im LV vorgegeben - als Vlies einzubauen; Folien sind nicht zugelassen.

Projekt:

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
Seite: - 13 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

01 Summe Gewerk Baustelleneinrichtung _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02 Gewerk Trockenbauarbeiten

HINWEIS AUSFÜHRUNG:

Bauherrenseitig wird besonderer Wert auf eine möglichst kontinuierliche Ausführung der Gesamtmaßnahme gelegt. Eine enge Abstimmung mit allen beteiligten Gewerken wird vorausgesetzt.

Aufgrund der besonderen Anforderungen an die Nutzung, der Vielzahl technischer Schnittstellen sowie möglicher zeitlicher Überschneidungen der Ausbaugewerke ist ein besonderer Koordinierungsaufwand einzurechnen.

Bei bauablaufbedingten Einschränkungen sind die Arbeiten, soweit möglich und zumutbar, in andere freigegebene Bereiche zu verlagern und dort fortzuführen. Der hierfür erforderliche Umsetzungsaufwand ist einzurechnen.

Die Regelungen der VOB/B bleiben unberührt.

02.01 Titel Trennwände / Doppelständerwände / Vorsatzschalen

TRENNWÄNDE

Aufgrund der Nutzung (Forensik) sind alle Wandsysteme generell mit DFH2IR-Platten zu beplanken!

02.01.0001

Trennwand, F90, 62dB, WD 150mm, Typ DFH2IR, Q2

Nichttragende innere Trennwand DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung), bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 62 dB, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2,

Dicke Wand 150 mm,
Höhe Wand bis 3,65 m,

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
als Einfachständerwerk, CW/UW 100,
Befestigungsuntergrund Rohboden / Betondecke,

Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m², Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17, Dämmschichtdicke 80 mm, Rohdichte 40 kg/m³, einlagig, dicht stoßen,

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
Seite: - 15 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, beidseitig 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung (beidseitig) Qualitätsstufe Q2, Anschluss starr mit Trennstreifen.

90,00 m2 _____ € _____ €

02.01.0002 Trennwand, F90, 59dB, WD 100mm, Typ DFH2IR, Q2 gemäß Position 02.01.0001, jedoch
bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 59 dB, Dicke Wand 100 mm, Unterkonstruktion als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Dämmschichtdicke 40 mm.

125,00 m2 _____ € _____ €

02.01.0003 Trennwand, 62dB, WD 150mm, Typ DFH2IR, Q2
Nichttragende innere Trennwand DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung),
bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 62 dB,

Dicke Wand 150 mm,
Höhe Wand bis 3,65 m,

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
als Einfachständerwerk, CW/UW 100,
Befestigungsuntergrund Rohboden / Betondecke,

Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17, Dämmschichtdicke 80 mm, Rohdichte 40 kg/m3, einlagig, dicht stoßen,

Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, beidseitig 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung (beidseitig) Qualitätsstufe Q2, Anschluss starr mit Trennstreifen.

585,00 m2 _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV:

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
Seite: - 17 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Anschluss starr mit Trennstreifen.

830,00 m2 _____ € _____ €

02.01.0007 **Vorsatzschale, Typ DFH2IR, Q2, 40cm gemäß Position 02.01.0006, jedoch**
Abstand VK Beplankung zu Tragwand: bis 400 mm.

90,00 m2 _____ € _____ €

02.01.0008 **MehrpPreis VS Wandhöhe bis 4.75m**
MehrpPreis zu den Vorpositionen der Vorsatzschalen für Vorwandinstallation, für Wandhöhen bis 4,75m, Ausführung im Erdgeschoss.

inkl. allen hierfür erforderlichen Gerüsten, Abrechnung nach m2 Vorsatzschale.

185,00 m2 _____ € _____ €

DOPPELSTÄNDERWAND

02.01.0009 **Doppelständerwerk, F90, 62dB, WD 250mm, Typ DFH2IR, Q2**
Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, als Doppelständerwand, verlascht, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung), bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 62 dB, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2,

Dicke Wand bis 250 mm, Höhe Wand bis 3,65 m,

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Doppelständerwerk, (2x) CW/UW 50, Ständer durch Plattenstreifen zug- und druckfest verbunden, Befestigungsuntergrund Rohboden / Betondecke,

Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17, Dämmschichtdicke (2x) 40 mm, Rohdichte 40 kg/m3, einlagig, dicht stoßen,

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
 Seite: - 18 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, beidseitig 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung (beidseitig) Qualitätsstufe Q2, Anschluss starr mit Trennstreifen.

70,00 m2 _____ € _____ €

02.01.0010 Doppelständerwerk, 62dB, WD 250mm, Typ DFH2IR, Q2

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, als Doppelständerwand, verlascht, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung), bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 62 dB,

Dicke Wand bis 250 mm, Höhe Wand bis 3,65 m,

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Doppelständerwerk, (2x) CW/UW 50, Ständer durch Plattenstreifen zug- und druckfest verbunden, Befestigungsuntergrund Rohboden / Betondecke,

Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2, Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17, Dämmschichtdicke (2x) 40 mm, Rohdichte 40 kg/m3, einlagig, dicht stoßen,

Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, beidseitig 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung (beidseitig) Qualitätsstufe Q2, Anschluss starr mit Trennstreifen.

200,00 m2 _____ € _____ €

02.01.0011 Doppelständerwerk, 62dB, WD 350mm, Typ DFH2IR, Q2 gemäß Position 02.01.0010, jedoch

Dicke Wand bis 350 mm.

27,00 m2 _____ € _____ €

02.01.0012 Mehrpreis DSW Wandhöhe bis 4.75m

Mehrpreis zu den Vorpositionen der Doppelständerwände, für Wandhöhen bis 4,75m, Ausführung im Erdgeschoss.

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
Seite: - 19 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

inkl. allen hierfür erforderlichen Gerüsten,
Abrechnung nach m2 Doppelständerwand.

122,00 m2 _____ € _____ €

TROCKENPUTZ

02.01.0013

Trockenputz Gipspl. Typ DFH2IR, Q2

Trockenputz aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520,
auf Innenwänden, ansetzen mit Klebemörtelbatzen auf unebenem
Untergrund,
imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR,

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
 Seite: - 20 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.02 Titel Zubehör Wände

AN- / ABSCHLÜSSE

02.02.0001

Freies Wandende DSW 350mm

Freies Wandende, an nichttragender innerer Trennwand mit Doppelständerwerk, mit Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, beidseitig 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Dicke Wand bis 350 mm, mit 2x UA-Profil DIN 18182-1 50/40/2, inkl. 2x Kantenschutzprofile/Eckschutzschienen.

42,00 m _____ € _____ €

02.02.0002

Freies Wandende TW 150mm

gemäß Position 02.02.0001, jedoch
 an Trennwand mit Einfachständerwerk,
 Dicke Wand 150 mm,
 mit 1x UA-Profil DIN 18182-1 100/40/2

10,00 m _____ € _____ €

02.02.0003

T-Verbindung nichttragende Trennwand

T-Verbindung, Beplankung unterbrochen, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand mit Einfach- oder Doppelständerwerk, Dicke Wand bis 350 mm.

Hinweis:

T-Verbindungen, die nur seitlich angesetzt sind (Beplankung der Hauptwand läuft durch), werden nicht vergütet.

10,00 m _____ € _____ €

02.02.0004

Seitliche Bekleidung Vorsatzschale

Seitliche Bekleidung, an Vorsatzschale für Vorwandinstallation mit Einfachständerwerk, mit Bekleidung aus Gipsplatten, einseitig, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, Breite bis 40 cm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Anschluss starr mit Trennstreifen, inkl. 1x Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene.

Position auch für Versprung an unterschiedlich dicken Vorsatzschalen.

80,00 m _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
 Seite: - 21 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.02.0005	Anschluss gleitend, 20 mm, Einfachständerwerk Deckenanschluss, gleitend bis 20 mm, an nichttragender innerer Trennwand, mit Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 bis Rw 62 dB, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Verschlechterung des Schalldämmmaßes: max. 2 dB, Dicke Wand bis 150 mm, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Feuerschutzplatten, Typ DFH2IR, beidseitig 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm.	428,00 m	_____ €	_____ €
------------	--	----------	---------	---------

02.02.0006	Anschluss gleitend, 20 mm, Doppelständerwerk gemäß Position 02.02.0005, jedoch an nichttragender innerer Trennwand, mit Doppelständerwerk.	71,00 m	_____ €	_____ €
------------	--	---------	---------	---------

02.02.0007	Anschluss gleitend, 20 mm, Vorsatzschale gemäß Position 02.02.0005, jedoch an Vorsatzschale für Vorwandinstallation, mit Einfachständerwerk CW/UW 50, Bekleidung einseitig 2-lagig, ohne Schall-/Brandschutzanforderungen.	17,00 m	_____ €	_____ €
------------	---	---------	---------	---------

PROFILE

02.02.0008	STLB-Bau 04/2026 039 Kantenschutzprofil/Eckschutzsch. Alu Schenkel 30/30mm Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene aus Aluminium, Schenkelmaße 30/30 mm.	145,00 m	_____ €	_____ €
------------	---	----------	---------	---------

02.02.0009	Kantenprofil, Übergang Trockenbau / Putz Kantenprofil aus verzinktem Stahl, für Übergang Trockenbau auf Putz, für 12,5 mm dicke Platten / Putzstärke 15 mm.	10,00 m	_____ €	_____ €
------------	---	---------	---------	---------

02.02.0010	STLB-Bau 04/2026 039 Abschlussprofil Alu D 12,5mm Abschlussprofil aus Aluminium, für 12,5 mm dicke Platten.	20,00 m	_____ €	_____ €
------------	---	---------	---------	---------

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
 Seite: - 22 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
			Übertrag:	_____ €
02.02.0011	Einfassprofil Kunststoff D 12,5mm Einfassprofil aus Kunststoff, selbstklebend, für 12,5 mm dicke Platten, für Anschluss an Fenster / Tür.	60,00 m	_____ €	_____ €
02.02.0012	UK verstärken UA-Profil 50/40/2 Unterkonstruktion verstärken, mit UA-Profil DIN 18182-1: 50/40/2, Höhe Wand im EG bis 4,75 m / in den OG's bis 3,65 m, als Mehrpreis zu CW-Profil.	1.700,00 m	_____ €	_____ €
02.02.0013	UK verstärken UA-Profil 100/40/2 gemäß Position 02.02.0012, jedoch 100/40/2.	16,00 m	_____ €	_____ €
02.02.0014	UK verstärken Schwerlastprofil 50/50/2 gemäß Position 02.02.0012, jedoch mit Schwerlastprofil, 50/50/2, als Mehrpreis zu UA-Profil.	46,00 m	_____ €	_____ €
02.02.0015	UK verstärken Schwerlastprofil 100/50/2 gemäß Position 02.02.0012, jedoch mit Schwerlastprofil, 100/50/2, als Mehrpreis zu UA-Profil.	165,00 m	_____ €	_____ €
02.02.0016	Traverse Mehrschichtholzplatte Traverse im Wandhohlraum, aus Mehrschichtholzplatte mit Stahlblechprofilen, verzinkt, für Sanitär- oder Küchenausstattungsgegenstände, Konsollast bis 1,5 kN/m Wandlänge, Abmessung: 555 x 300 x 23 mm, passend für Ständerwandabstand 625 mm, Traversen dürfen generell nur an UA-Profilen befestigt werden!	130,00 St	_____ €	_____ €
02.02.0017	Traverse Stahlblech/Gipsfaser gemäß Position 02.02.0016, jedoch nicht brennbar A1, aus Stahlblech mit Gipsfasereinlage.	10,00 St	_____ €	_____ €
			Übertrag:	_____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
Seite: - 24 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Höhe Türe bis 2,375 m (1x auch bis 2,65 m),
mit UA-Profil 50/40/2,

davon 3 St. im EG mit Wandhöhe bis 4,75 m.

7,00 St _____ € _____ €

02.02.0021 **Türöffnung herstellen, TW, WD 100mm, 1.01x2.375**
gemäß Position 02.02.0018, jedoch
an nichttragender innerer Trennwand (mit Einfachständerwerk),
Dicke Wand 100 mm,
Breite Türe bis 1,01 m,
Höhe Türe bis 2,375 m.
mit UA-Profil 50/40/2,

davon 8 St. im EG mit Wandhöhe bis 4,75 m.

12,00 St _____ € _____ €

02.02.0022 **Schiebetür-Einbauelement, 2-flg. Spachtelleibung**
Selbsttragendes Schiebetür-Einbauelement für in der Wand laufendes,
zweiflügeliges Türblatt,
zum Einbau in vorbeschriebene Metallständerwände, inkl.
Spachtelleibung,

Dicke Wand 150 mm,
lichte Öffnungsbreite: 1,92 m (2x 0,96 m),
lichte Türhöhe ab OKF: 2,11 m (zzgl. 15 cm Fußbodenaufbau),
Türblattgewicht: bis 70 kg je Flügel,

bestehend aus verzinkter Stahlblechkonstruktion mit oberer
Laufschiene, Laufwägen, Türstoppern, Einzugsdämpfung (abgestimmt
auf Gewicht des Türblattes), Bodenführungen sowie den erforderlichen
Anschluss- und Befestigungsteilen,
Ausführung abgestimmt auf Wanddicke und Unterkonstruktion der
Metallständerwand, einschließlich erforderlicher Verstärkungsprofile,
Aussteifungen und Anschlüsse an angrenzende Bauteile,
vorgefertigt zur Aufnahme eines zweiflügeligen (bauseitigen)
Holztürblattes,

Ausführung der Leibung mit auf Schiebetür-Einbauelement
abgestimmter Leibungsbekleidung aus Aluminium, vollflächig
verspachtelt,

inkl. Ausbildung der Öffnung in der Metallständerwand sowie Anpassen
/ Verstärken der Unterkonstruktion der Trennwand.

Ausführung im Erdgeschoss mit Wandhöhe bis 4,75 m.

2,00 St _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
 Seite: - 25 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.02.0023 Öffnung herstellen/verschließen, 1-seitig, rund DN 100
 Öffnung herstellen, rund, in Vorsatzschalen, Trennwänden und Doppelständerwänden
 Öffnung einseitig,
 Durchmesser bis 100 mm,
 inkl. Anpassen u. Verstärken der Unterkonstruktion / Dämmung,

 Nach bauseitiger Durchführung der Installationen ist der Ringspalt vollflächig auszudämmen und die Öffnung durch Anarbeiten / Verspachteln zu verschließen.

Hinweis: bei beidseitiger Öffnung wird die Pos. 2x abgerechnet.

9,00 St _____ € _____ €

02.02.0024 Öffnung herstellen/verschließen, 1-seitig, rund DN 250
gemäß Position 02.02.0023, jedoch
 Durchmesser bis DN 250.

2,00 St _____ € _____ €

02.02.0025 Öffnung herstellen/verschließen, 1-seitig, eckig, 200cm2
gemäß Position 02.02.0023, jedoch
 Öffnung eckig,
 Öffnungsfläche bis 200 cm2.

33,00 St _____ € _____ €

02.02.0026 Öffnung herstellen/verschließen, 1-seitig, eckig, 500cm2
gemäß Position 02.02.0023, jedoch
 Öffnung eckig,
 Öffnungsfläche bis 500 cm2.

117,00 St _____ € _____ €

02.02.0027 Öffnung herstellen/verschließen, 1-seitig, eckig, 1.000cm2
gemäß Position 02.02.0023, jedoch
 Öffnung eckig,
 Öffnungsfläche bis 1.000 cm2.

107,00 St _____ € _____ €

02.02.0028 Öffnung herstellen/verschließen, 1-seitig, eckig, 3.000cm2
gemäß Position 02.02.0023, jedoch
 Öffnung eckig,
 Öffnungsfläche bis 3.000 cm2.

14,00 St _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
Seite: - 26 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.02.0029 Öffnung herstellen, beidseitig, Leibung, eckig, 750cm²
Öffnung herstellen, eckig, an Trennwänden und Doppelständerwänden,
mit Brand- / Schallschutzanforderungen,
Öffnung beidseitig,
Öffnungsfläche bis 750 cm²,
alle Waddicken bis 350 mm,
Leibung der Öffnung vierseitig umlaufend schließen,
mit Platten Typ DFH2IR, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm,
vorhandene Brand- / Schallschutzanforderungen der Wand sind auch
an der Leibung einzuhalten,
inkl. Anpassen u. Verstärken der Unterkonstruktion / Dämmung,

Nach bauseitiger Durchführung der Installationen ist der Ringspalt
vollflächig auszudämmen und die Öffnung beidseitig durch Anarbeiten /
Verspachteln zu verschließen.

10,00 St _____ € _____ €

02.02.0030 Öffnung herstellen, beidseitig, Leibung, eckig, 1000cm²
gemäß Position 02.02.0029, jedoch
Öffnungsfläche bis 1.000 cm²

42,00 St _____ € _____ €

02.02.0031 Öffnung herstellen, beidseitig, Leibung >= 20 cm eckig, 500cm²
gemäß Position 02.02.0029, jedoch
an Trennwänden mit Waddicken bis 150 mm,
mit Brandschutzanforderungen,
die Leibung muss zulassungskonform mind. 20 cm tief sein und
überschreitet somit die vorhandene Waddicke, Mehraufwand ist
einzurechnen,
Öffnungsfläche bis 500 cm².
Ausdämmen Ringspalt sowie Verschließen der Öffnung erfolgt
bauseits.

Hinweis:

Position auch für Doppelständerwände mit Waddicken bis 350 mm,
(ohne überstehende Leibung).

6,00 St _____ € _____ €

02.02.0032 Öffnung herstellen, beidseitig, Leibung >= 20 cm eckig, 750cm²
gemäß Position 02.02.0029, jedoch
an Trennwänden mit Waddicken bis 150 mm,
mit Brandschutzanforderungen,
Die Leibung muss zulassungskonform mind. 20 cm tief sein und
überschreitet somit die vorhandene Waddicke,
Öffnungsfläche bis 750 cm².

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
Seite: - 27 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.02.0033 **Öffnung herstellen, beidseitig, Leibung $\geq$ 20 cm eckig, 1250cm² gemäß Position 02.02.0029, jedoch**
an Trennwänden mit Wanddicken bis 150 mm,
mit Brandschutzanforderungen,
Die Leibung muss zulassungskonform mind. 20 cm tief sein und
überschreitet somit die vorhandene Wanddicke,
Öffnungsfläche bis 1.250 cm².

34,00 St _____ € _____ €

02.02.0034 **Herstellen Verkofferung, 4-seitig, Abwickl. 150cm, Q2**
Freitragende vierseitige Verkofferung,
zur Einhaltung von Schallschutzanforderungen bei Leitungs- /
Installationsdurchgängen durch vorbeschriebene Trennwände (oder
Doppelständerwände),

4-seitige Bekleidung mit Platten Typ DFH2IR, 2-lagig, Plattendicke 12,5
mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen sowie
vollflächiges Ausdämmen des Hohlraums mit Mineralwolle,
Befestigungsgrund für Unterkonstruktion: Stahlbetondecke
Spachtelung Qualitätsstufe Q1,

Länge der Verkofferung ab Trennwand: ca. 50 cm
linke, rechte und untere Seite mit Gesamtabwicklung: über 100 bis 150
cm,
verbleibende vierte Seite (Stirnseite) ist an die durchdringende
Installationsleitung anzuarbeiten.

60,00 St _____ € _____ €

02.02.0035 **Herstellen Verkofferung, 4-seitig, Abwickl. 250cm, Q2**
gemäß Position 02.02.0034, jedoch
dreiseitige Abwicklung über 150 bis 250 cm.

14,00 St _____ € _____ €

02.02.0036 **Herstellen Verkofferung, 4-seitig, Abwickl. 450cm, Q2**
gemäß Position 02.02.0034, jedoch
dreiseitige Abwicklung über 250 bis 450 cm.

1,00 St _____ € _____ €

02.02.0037 **Herstellen Nische 40x35x15cm**
Herstellen von Nischen in Vorsatzschale für Vorwandinstallation,
lichte Abmessung B/H/T bis 40 x 35 x 15 cm,
inkl. Anpassen / Verstärken der Unterkonstruktion.

42,00 St _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
 Seite: - 28 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.02.0038	Aussparung Spiegel 50x70cm Herstellen Aussparung Spiegel, in der obersten Plattenlage ist ein maßgenauer Ausschnitt für einen Spiegel herzustellen, Abmessung B/H bis 50 x 70 cm, inkl. Einspachteln eines umlaufenden Abschlussprofils, Spiegel bauseits.	6,00 St	_____ €	_____ €
------------	---	---------	---------	---------

ZULAGEN / ZUBEHÖR

02.02.0039	Brandschutzbekleidung Stütze, F90, Abwicklung 0.5m, 40mm Brandschutzbekleidung an Stütze, aus Stahl, senkrecht, gemäß aBG / abP bzw. Systemnachweis des Herstellers, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, mit Gipsplatten mit Vliesarmierung, Typ GM-F, allseitig, 2-lagig, Plattendicke 20 mm, Abwicklung der Bearbeitungsflächen 0,4 m, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführungshöhe bis 4,75 m.	10,00 m	_____ €	_____ €
------------	--	---------	---------	---------

02.02.0040	MehrpPreis Q3 Mehrpreis für die Ausführung mit Qualitätsstufe Q3, anstelle von Qualitätsstufe Q2, Abrechnung je Seite. <u>Hinweis:</u> es werden nur die sichtbar verbleibenden Flächen vergütet (i.d.R. bis UK Abhangdecke)	1.915,00 m2	_____ €	_____ €
------------	--	-------------	---------	---------

02.02.0041	MehrpPreis zementgebundene Platten Mehrpreis für die Ausführung mit zementgebundener Platte, anstelle von imprägnierter Feuerschutzplatten Typ DFH2IR, Abrechnung je Plattenlage.	1.450,00 m2	_____ €	_____ €
------------	---	-------------	---------	---------

02.02.0042	MehrpPreis C3, CW/UW 50 Mehrpreis für die Ausführung der Ständerprofile in der Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren,			
------------	---	--	--	--

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
 Seite: - 29 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

mit Einfachständerwerk, CW/UW 50,
 (bei Doppelständerwerk wird die Pos. zweimal abgerechnet),
 Ständerachsabstände sind gemäß den vorbeschriebenen Systemen
 anzusetzen.

725,00 m2 _____ € _____ €

02.02.0043 Mehrpreis C3, CW/UW 100
 mit Einfachständerwerk, CW/UW 100

25,00 m2 _____ € _____ €

02.02.0044 Mehr- / Minderpreis OSB/3-Platte
 Mehr- / Minderpreis zu vorbeschriebenen Trockenbauwänden ohne
 Brand- u. Schallschutzanforderung mit 2-lagiger Beplankung aus
 Diamantplatten,
 für Ersatz der ersten Beplankungslage durch OSB/3-Platte, DIN EN
 300,
 Dicke 12 mm.

100,00 m2 _____ € _____ €

02.02.0045 Mehrpreis Abstellung Estrich
 Mehrpreis für zeitlich versetzte Ausführung der zweilagigen Beplankung
 bei Trennwänden, Doppelständerwänden oder Vorsatzschalen
 im Bereich des Estrichanschlusses,
 zweite Lage versetzt, Versatzmaß gemäß System- / Herstellervorgabe.

615,00 m _____ € _____ €

02.02.0046 Sperrschicht unter Trockenbaukonstruktionen
 Sperrschicht gegen Restfeuchte aus der Rohdecke
 aus Bitumen-Dichtungsbahnen, mit Aluminiumbandeinlage,
 Dicke 1 mm,
 als Streifen unter Trockenbauwänden, Vorsatzschalen,
 Doppelständerwänden herstellen,
 lose verlegen, Nähte kleben,
 Streifenbreite entsprechend Wanddicke zuzüglich beidseitigem
 Überstand ≥ 10 cm,
 an angrenzende Massivwände mindestens 15 cm hochführen.

500,00 m _____ € _____ €

02.02.0047 Elektrodose ummanteln
 Elektrodose mit Gipsmörtel ummanteln (> 30 mm),
 an Wänden mit Brandschutzanforderung,
 Ausführung nur auf Anweisung der Bauüberwachung.

20,00 St _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
Seite: - 30 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.02.0048	Hohlraumdübel Hohlraumdübel aus Metall / Kunststoff, in Wand oder Unterdecke befestigen, mit Schraube M5/60.	50,00 St	_____ €	_____ €
------------	--	----------	---------	---------

02.02	Summe Titel Zubehör Wände			_____ €
-------	----------------------------------	--	--	---------

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
Seite: - 31 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.03 Titel Unterdecken

UNTERDECKEN

Die Geschossdecken aus Stahlbeton werden zum überwiegenden Teil als Hohlkörperdecken ausgeführt, in diesen Decken ist die maximal zulässige Bohrtiefe: 60 mm.

Dies ist bei der Befestigung aller nachbeschriebenen Unterdecken zu berücksichtigen.

Die Zulassungen aller Befestigungsmittel sind vor Ausführung der Bauüberwachung vorzulegen. Falls erforderlich ist die Anzahl der Befestigungsmittel zu erhöhen, um die Lasten besser verteilen zu können.

Sämtlicher Mehraufwand hierfür ist in die Positionen einzurechnen.

Umlaufender Wandanschluss aller Unterdecken: standard, mit UD-Profil und Trennstreifen.

02.03.0001 Unterdecke Gipsplatten, einlagig, H 500mm, Typ A, Q3

Unterdecke DIN 18168-1, innen, als Glattdecke, zusätzliche Flächenlast bis 0,15 kN/m², Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar).

Abhängehöhe bis 500 mm,
Arbeitshöhe im EG bis 4,75 m / in den OG's bis 3,65 m,

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1,

Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Noniusabhängern, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Hohlkörperdecke,

Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, Dämmschichtdicke 40 mm, Rohdichte 40 kg/m³, einlagig,

Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Verarbeitung DIN 18181, 1-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, umlaufender Anschluss starr mit Trennstreifen.

910,00 m² _____ € _____ €

02.03.0002 Unterdecke Gipsplatten, einlagig, H 500mm, Typ H2, Q3 gemäß Position 02.03.0001, jedoch imprägnierte Bauplatten Typ H2.

405,00 m² _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
Seite: - 32 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.03.0003	Mehrpriis Glattdedeke Abhängehöhe 1000mm Mehrpriis zu den Vorpositionen der Unterdecken aus Gipsplatten (Glattdedeke), für Abhängehöhe über 500 bis 1.000 mm.	890,00 m2	_____ €	_____ €
------------	---	-----------	---------	---------

02.03.0004	Mehrpriis Glattdeden Abhängehöhe 1600mm Mehrpriis zu den Vorpositionen der Unterdecken aus Gipsplatten (Glattdedeke), für Abhängehöhe über 1.000 bis 1.600 mm.	180,00 m2	_____ €	_____ €
------------	--	-----------	---------	---------

02.03.0005	Unterdede Gipsplatten, F30, zweilagig, H 750mm, Typ DF, Q1 Unterdede DIN 18168-1, innen, als Glattdedeke, zusätzliche Flächenlast über 0,3 bis 0,5 kN/m2, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, für die Unterdede allein, bei Brandbeanspruchung vom Deckenzwischenraum, zum Schutz des darunterliegenden Raumes, Abhängehöhe bis 750 mm, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Noniusabhängern, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Hohlkörperdede, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17, Dämmschichtdicke 40 mm, Rohdichte 40 kg/m3, einlagig, dicht stoßen, zusätzlich mit 150 mm breiten Streifen über Grundprofil, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, Verarbeitung DIN 18181, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q1, umlaufender Anschluss starr mit Trennstreifen.	32,00 m2	_____ €	_____ €
------------	--	----------	---------	---------

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
Seite: - 33 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.03.0006 Unterdecke Gips-Lochpl. (Akustik) einlagig, H 500mm, Q3

Unterdecke DIN 18168-1, innen, als Akustikdecke,
zusätzliche Flächenlast bis 0,15 kN/m²,
Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar).

Abhängenhöhe bis 500 mm,
Arbeitshöhe im EG bis 4,75 m / in den OG's bis 3,65 m,

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und
DIN 18182-1,
Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm,
abhängen mit Noniusabhängern,
befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln,
Befestigunguntergrund Hohlkörperdecke,

Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162,
Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI,
längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m²,
Dämmschichtdicke 40 mm, Rohdichte 40 kg/m³,
einlagig,

Bekleidung aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190,
Bauplatten Typ A,
Verarbeitung DIN 18181,
1-lagig, Dicke 12,5 mm,
durchlaufend gelocht, Lochreihen gerade,
als gerade Rundlochung. 8/18 R (Lochanteil 15,5 %),
Rückseite beschichtet mit Akustikvlies,
befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln,
Spachtelung Qualitätsstufe Q3.

3.000,00 m² _____ € _____ €

02.03.0007 Unterdecke Gips-Lochpl. (Akustik) einlagig, Q3 (Decke unter Decke)

gemäß Position 02.03.0006, jedoch
als Decke unter Decke an vorbeschr. Glattdecke mit
Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2,
F30- und Akustikdecke im System geprüft,
abhängen mit Direktabhängen, nur Tragprofil,

zusätzlich für Dämmung im Zwischenraum:
Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17,

die F30-Decke ist für die zusätzliche Last auszulegen,
inkl. Anpassen / Verstärken der Unterkonstruktion.

32,00 m² _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
 Seite: - 34 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.03.0008 Mehrpreis Randfries Unterdecke Gips-Lochpl. 200mm

Mehrpreis zu den Vorpositionen der Akustikdecken für Ausbildung eines umlaufenden Randfrieses, an Unterdecke aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190, Friesbreite bis 200 mm, umlaufender Anschluss an Wände starr mit Trennstreifen, Spachtelung Qualitätsstufe Q3.

Hinweis:

In den Plänen ist noch ein alter Stand mit einer Standard-Friesbreite von 30 cm gezeichnet. Nach aktueller Planung wurde diese auf 15 cm reduziert. Dies ist b

2.025,00 m _____ € _____ €

02.03.0009 Mehrpreis Randfries Unterdecke Gips-Lochpl. 550mm gemäß Position 02.03.0008, jedoch Friesbreiten über 200 bis 550 mm.

225,00 m _____ € _____ €

02.03.0010 Mehrpreis Randfries Unterdecke Gips-Lochpl. 1000mm gemäß Position 02.03.0008, jedoch Friesbreiten über 550 bis 1.000 mm.

Hinweis:

Friesbreiten über 1,0 m werden über Pos. für Glattdcke abgerechnet.

86,00 m _____ € _____ €

02.03.0011 Mehrpreis Akustikdecken Abhängehöhe 1000mm
 Mehrpreis zu den Vorpositionen der Unterdecken aus Gips-Lochplatten (Akustikdecken), für Abhängehöhe über 500 bis 1.000 mm.

2.275,00 m2 _____ € _____ €

02.03.0012 Mehrpreis Akustikdecken Abhängehöhe 1600mm
 Mehrpreis zu den Vorpositionen der Unterdecken aus Gips-Lochplatten (Akustikdecken), für Abhängehöhe über 1.000 bis 1.600 mm.

200,00 m2 _____ € _____ €

02.03.0013 Mehrpreis Unterdecken Arbeitshöhe H bis 4.75m
 Mehrpreis allen Vorpositionen der Unterdecken, für Arbeitshöhen bis 4,75m, inkl. allen hierfür erforderlichen Gerüsten, Ausführung im Erdgeschoss.

1.160,00 m2 _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
Seite: - 35 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.03.0014	Mehrpriis Akustikdecken freitragend, B bis 3.40m, Glatldecke Mehrpriis zu den Vorpositionen der Unterdecken aus Gipsplatten, für Ausführung als freitragende Decke ohne Abhängungen, Spannweite zwischen Tragwänden: bis 3,40 m, Profile entsprechend statischer Erfordernis, inkl. Befestigungstraverse bei flankierenden Trockenbauwänden, Ansatz 20 % (Rest Massivwände).
------------	---

17,50 m2 _____ € _____ €

02.03.0015	Mehrpriis Akustikdecken freitragend, B bis 2.90m, Lochdecke gemäß Position 02.03.0014, jedoch An Unterdecken aus Gips-Lochplatten (Akustikdecken), Spannweite zwischen Tragwänden: bis 2,90 m.
------------	---

160,00 m2 _____ € _____ €

02.03	Summe Titel Unterdecken	_____ €
-------	--------------------------------	---------

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
 Seite: - 36 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.04 Titel Zubehör Unterdecken

02.04.0001	UK verstärken UA-Profil UA 50 Unterkonstruktion verstärken, mit UA-Profil DIN 18182-1 50/40/2, aus verzinktem Stahl, Ausführung an 1-lagiger Unterdecke aus Gipsplatten, Dicke 12,5 mm, inkl. zusätzlicher Noniusabhängler, Längen bis 1,6 m, Ansatz: 1,5 St. je m. Mindestabrechnungsmenge: 1,0 m.	20,00 m	_____ €	_____ €
-------------------	---	----------------	---------	---------

02.04.0002	UK verstärken UA-Profil UA100 gemäß Position 02.04.0001, jedoch UA 100/40/2	5,00 m	_____ €	_____ €
-------------------	--	---------------	---------	---------

02.04.0003	Verstärkung Unterdecke, Holzwerkstoffplatte 15mm, 20x20cm Verstärkung herstellen, an 1-lagiger Unterdecke aus Gipsplatten, Dicke 12,5 mm, mit Holzwerkstoffplatte, Dicke 15 mm, direkt auf Gipsplattenbekleidung auflegen und gegen Verrutschen sichern, Plattenabmessung: 20 x 20 cm, einschl. Unterkonstruktion der Unterdecke anpassen u. verstärken, inkl. 1 St. Bohrung durch Bekleidung und Platte, Durchmesser bis 100 mm.	182,00 St	_____ €	_____ €
-------------------	---	------------------	---------	---------

02.04.0004	UK verstärken Holzwerkstoffplatte 15mm, 30/30 gemäß Position 02.04.0003, jedoch Plattenabmessung: 30 x 30 cm	77,00 St	_____ €	_____ €
-------------------	---	-----------------	---------	---------

02.04.0005	UK verstärken Holzwerkstoffplatte 15mm, 50/50 gemäß Position 02.04.0003, jedoch Plattenabmessung: 50 x 50 cm	3,00 St	_____ €	_____ €
-------------------	---	----------------	---------	---------

02.04.0006	Höhenversprung 350 mm, Gipspl. einlagig D 12,5mm Q3 Höhenversprung, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, Höhenversatz bis 350 mm, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3,			
-------------------	--	--	--	--

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
 Seite: - 37 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
			Übertrag:	_____ €
	untere Eckausbildung mit V-Fräsung, oberer Anschluss mit Trennstreifen, inkl. Unterkonstruktion.	135,00 m	_____ €	_____ €
02.04.0007	Höhenversprung 1000 mm, Gipspl. einlagig D 12,5mm Q3 gemäß Position 02.04.0006, jedoch Höhenversatz bis 1000 mm	3,00 m	_____ €	_____ €
02.04.0008	Freies Deckenende Gipspl. einlagig D 12,5mm Freies Deckenende, Ausführung an Unterdecke aus Gipsplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3.	280,00 m	_____ €	_____ €
02.04.0009	Anschluss gleitend Anschluss, gleitend bis 20 mm, an Unterdecke, seitlich zu Wand, mit Plattenstreifen ≥ 100 mm und CD-Profil 60/27.	50,00 m	_____ €	_____ €
02.04.0010	Bewegungsfuge Bewegungsfuge, an Glatdecke oder Fries der Akustikdecke, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm.	10,00 m	_____ €	_____ €
02.04.0011	Mehrpriis V-Fräsung Mehrpriis zu vorbeschriebenen Unterdecken für die Ausführung von 90° V-Fräsungen, verleimt.	93,47 m	_____ €	_____ €
02.04.0012	Trockenbau anschließen 25x25cm Trockenbau anschließen an Durchdringung, eckig, an Unterdecke, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A od. H2, Dicke 12,5 mm, Abmessung bis 25 x 25 cm, Anschluss zwei-, drei- oder vierseitig.	17,00 St	_____ €	_____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.04.0013

Anschlussfuge abdichten

Anschlussfuge abdichten zwischen Decke aus Gipsplatten und Wand, mit elastischem Dichtstoff, Basis Acrylatdispersion, Fugenbreite über 10 bis 15 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, einschl. Grundierung.

500,00 m _____ € _____ €

02.04.0014

Leibung Dachausstieg

Leibung für Dachausstieg, an Glattdecke, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, einschl. Unterkonstruktion, aus verzinktem Stahl, Tiefe Leibung bis 100 cm, (Abhängehöhe Unterdecke bis 750 mm, Deckenstärke 25 cm),

einzurechnen sind:

- oberes Abschlussprofil am Übergang zum Dachfenster,
- umlaufende Eckausbildung mit V-Fräsung am Übergang zur Unterdecke,
- 4 St. Inneneckausbildungen,
- Anpassen / Verstärken der Unterkonstruktion der Unterdecke

Abrechnung nach lfdm Leibung.

15,00 m _____ € _____ €

02.04.0015

Leibung Dachlichtband

Leibung für 4 St. Dachlichtbänder, an Glattdecke, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, einschl. Unterkonstruktion, aus verzinktem Stahl, Tiefe Leibung bis 200 cm, (Abhängehöhe Unterdecke bis 75 cm, Höhe Attika bis 125 cm), Abstand VK Leibung zu Attika: bis 10 cm, Attiken verlaufen auf unterschiedlichen Höhen (pultdachförmig)

einzurechnen sind:

- oberes Anarbeiten an das Dachlichtband,
- anpassen der Oberkante an die Neigung des Lichtbands (7°)
- umlaufende Eckausbildung mit V-Fräsung am Übergang zur Unterdecke,
- 4x 4 St. Inneneckausbildungen,
- Anpassen / Verstärken der Unterkonstruktion der Unterdecken
- Gerüststellung für Ausführungshöhen bis 5,0 m.

Abrechnung nach lfdm Leibung.

12,00 m _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
Seite: - 39 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

€

02.04.0016

Innenrollo 235x180cm

Innenliegender Sonnenschutz,
bestehend aus Einbauprofil und Rollo,

Einbauprofil:

aus Aluminium, seitlich geschlossen, flächenbündig in Decke integriert,
unten mit flächenbündiger Verblendung, als Revisionsmöglichkeit,
Abmessung B/H: ca. 105 x 105 mm,
Länge: 2350 mm,
Wandmontage über Befestigungswinkel an StB-Wand,

Rollo:

Bedienung von Hand über Kettenzug,
Rohrwelle aus stranggepresstem Aluminium,
Kugelschleife aus Metall,
Abmessung Behang B/H = ca. 2,35 x 1,80 m,
mit Abschlussprofil, eckig, 30 x 10 mm,
Behang nach Wahl AG aus Standardgewebe gemäß
Herstellerkollektion,

alle Teile außer Behang in Farbe weiß,
inkl. Herstellen des passenden Ausschnittes und allseitiges Anarbeiten
der Abhangdecke als Glattecke bzw. Fries der Akustikdecke sowie
Verstärken / Anpassen der Unterkonstruktion.

Richtfabrikat Einbauprofil KADECO EBS oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat / Typ:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

4,00 St

€

€

LEITUNGSBEKLEIDUNG

02.04.0017

Ltg-Bekl, 2-seitig, Abwickl. 80cm, Q2

Leitungsbekleidung 2-seitig,
Leitungsverlauf horizontal oder vertikal,

Abwicklung über 50 bis 80 cm,

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und
DIN 18182-1,
als Tragprofil, CW/UW 50, direkt befestigen,
befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln,
Befestigungsuntergrund STB-Wände oder -decken.

Übertrag:

€

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162,
 längenspezifischer Strömungswiderstand größer gleich 5 kPa s/m2,
 Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17,
 Dämmschichtdicke 40 mm, Rohdichte 40 kg/m3, einlagig, dicht stoßen,

Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520,
 imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2IR,
 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm,
 befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmittel,
 Spachtelung Qualitätsstufe Q2,
 Anschluss starr mit Trennstreifen.

Inkl. (1x) Eckausbildung inkl. Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene.

10,00 m _____ € _____ €

**02.04.0018 Ltg-Bekl, 3-seitig Abwickl. 120cm, Q2
 gemäß Position 02.04.0017, jedoch**
 Leitungsbekleidung 2 oder 3-seitig,
 Abwicklung über 80 bis 120 cm

10,00 m _____ € _____ €

ÖFFNUNGEN HERSTELLEN

02.04.0019 Öffnung herstellen, rechteckig, 10cm, Leuchten
 Öffnung herstellen,
 für rechteckige Langfeldleuchten, o.ä.,
 Breite über 8 bis 12 cm,
 in verschiedenen Längen von 120 bis 180 cm,
 Ausführung an Unterdecke, Bekleidung aus Gipsplatten oder Gips-
 Lochplatten, Bauplatten Typ A oder H2, einlagig, Dicke 12,5 mm,
 Anschluss vierseitig umlaufend,
 einschl. Unterkonstruktion verstärken / anpassen,
 Abrechnung nach Länge der Leuchte.

190,00 m _____ € _____ €

**02.04.0020 Öffnung herstellen, rechteckig, 10 cm, Schlitzauslass, seitlich
 gemäß Position 02.04.0019, jedoch**
 für rechteckige Schlitzauslässe von Lüftungsgeräten,
 Breite über 6 bis 10 cm,
 in verschiedenen Längen von 75 bis 125 cm,
 Ausführung **seitlich** an Deckenversprung der Unterdecke,
 Anschluss vierseitig umlaufend,
 einschl. Unterkonstruktion verstärken / anpassen,
 Abrechnung nach Länge des auslasses.

35,00 m _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
 Seite: - 41 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
Übertrag:				_____ €
02.04.0021	Öffnung herstellen, rund, DN100 Öffnung herstellen, für runde Leuchten, Lüftungsauslässe, Einbauteile etc. Durchmesser bis DN 100, Ausführung an Unterdecke, Bekleidung aus Gipsplatten oder Gips- Lochplatten, Bauplatten Typ A oder H2, einlagig, Dicke 12,5 mm, einschl. Unterkonstruktion verstärken / anpassen, Abrechnung nach St.	254,00 St	_____ €	_____ €
02.04.0022	Öffnung herstellen, rund, DN200 gemäß Position 02.04.0021, jedoch Durchmesser bis DN 200	227,00 St	_____ €	_____ €
02.04.0023	Öffnung herstellen, rund, DN300 gemäß Position 02.04.0021, jedoch Durchmesser bis DN 300	438,00 St	_____ €	_____ €
02.04.0024	Öffnung herstellen, rund, DN400 gemäß Position 02.04.0021, jedoch Durchmesser bis DN 400	92,00 St	_____ €	_____ €
02.04.0025	Öffnung herstellen, quadratisch, 30/30 gemäß Position 02.04.0021, jedoch für quadratische od. rechteckige Öffnungen, Abmessung bis 30 x 30 cm	24,00 St	_____ €	_____ €
02.04.0026	Öffnung herstellen, quadratisch, 60/60 gemäß Position 02.04.0021, jedoch für quadratische od. rechteckige Öffnungen, Abmessung bis 60 x 60 cm	4,00 St	_____ €	_____ €
02.04.0027	Öffnung herstellen, rechteckig, 50/5 gemäß Position 02.04.0021, jedoch für rechteckige Öffnungen, Abmessung bis 50 x 5 cm	57,00 St	_____ €	_____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
Seite: - 42 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.04.0028 **Öffnung herstellen, rechteckig, 400/15
gemäß Position 02.04.0021, jedoch
für rechteckige Öffnungen,
Abmessung bis 400 x 15 cm**

2,00 St _____ € _____ €

02.04.0029 **Trockenbau anschließen Durchm. 25 mm**
Trockenbau anschließen an Elektroleitung,
rund, Durchmesser bis 25 mm,
an Unterdecke, Bekleidung aus Gipsplatten oder Lochplatten,
einlagig, Bauplatten Typ A od. H2, Dicke 12,5 mm,
Position zur Durchführung von Elektro-Kabeln von Deckenleuchten,
Brandmelder, Halteseile von Pendelleuchten o.ä., inkl. Anzeichnen
sowie Durchführen der Kabel.

275,00 St _____ € _____ €

LEUCHTENFRIESE

02.04.0030 **Mehrpreis Leuchtenfries, Langfeldleuchte, 5cm umlauf.**
Mehrpreis zu den Vorpositionen der Akustikdecken
für Ausbildung eines ungelochten Frieses,
um eckige Einbauleuchten bzw. Einbauteile aller Art,
an Unterdecke aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190,
Friesbreite 50 mm, i.d.R. vierseitig umlaufend,
in verschiedene Längen, auch in Kleinlängen
(Mindestabrechnungsmenge 50 cm),
Spachtelung Qualitätsstufe Q3,
Abrechnung nach lfdm Fries.

760,00 m _____ € _____ €

REVISIONSKLAPPEN

Bei allen Revisionsklappen ist das Herstellen des passenden
Ausschnitts sowie das Anpassen / Verstärken der Unterkonstruktion
einzurechnen.
Die Ausführung kann neben Glatt- und Gips-Lochplattendecke auch in
Kleinmengen in Trennwänden, Vorsatzschalen oder
Doppelständerwänden erfolgen.
Bei der Ausführung in Lochplattendecke (Ansatz: 50%) ist umlaufend
eine Lochreihe zu versapchteln.
Mehraufwand durch vorgenannte Maßnahmen ist einzurechnen.

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
 Seite: - 43 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.04.0031	Revisionsklappe 300x300 mm Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gips- oder Gips-Lochplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Dicke 12,5 mm, Abmessung 300 x 300 mm, mit Schnappverschluss, zweiseitige Fangsicherung.	5,00 St	_____ €	_____ €
------------	---	---------	---------	---------

02.04.0032	Revisionsklappe 400x400 mm gemäß Position 02.04.0031, jedoch Abmessung 400 x 400 mm	395,00 St	_____ €	_____ €
------------	---	-----------	---------	---------

02.04.0033	Revisionsklappe 600x600 mm gemäß Position 02.04.0031, jedoch Abmessung 600 x 600 mm	34,00 St	_____ €	_____ €
------------	---	----------	---------	---------

02.04.0034	Revisionsklappe 400x400 mm, F30 gemäß Position 02.04.0031, jedoch Abmessung 400 x 400 mm, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2.	2,00 St	_____ €	_____ €
------------	--	---------	---------	---------

02.04.0035	Mehrpriis Revisionsklappe Dreikant Mehrpriis zu allen Vorpositionen der Revisionsklappen, für Ausführung mit Dreikantverschluss.	69,00 St	_____ €	_____ €
------------	---	----------	---------	---------

02.04.0036	Mehrpriis Revisionsklappe Halbzyylinder Mehrpriis zu allen Vorpositionen der Revisionsklappen, für Ausführung mit Verschluss, vorgerichtet für Profilhalbzyylinder, Profilhalbzyylinder wird bauseits gestellt.	110,00 St	_____ €	_____ €
------------	---	-----------	---------	---------

02.04	Summe Titel Zubehör Unterdecken		_____ €	
-------	--	--	---------	--

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
Seite: - 44 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.05 Titel Unterdecke Außenbereich

UNTERDECKEN AUSSENBEREICH

Hinweis:

Die Ausführung der Unterdecken im Aussenbereich (inkl. Raumgerüste) erfolgt zeitlich versetzt zur Hauptmaßnahme. Mehraufwand ist einzurechnen.

02.05.0001

Unterdecke Zementbaupl. einlagig D 12,5mm

Unterdecke, außen, hinterlüftet, sturmsicher, zusätzliche Flächenlast bis 0,15 kN/m², Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar),

Abhängehöhe bis 500 mm

Arbeitshöhe EG bis 5,20 m, in den OG's bis 4,0 m (vgl. Position für Raumgerüst)

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 13964, Korrosivitätskategorie C3 (mäßig) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren,

Grund- und Tragprofil, als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Noniusabhängern

befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Hohlkörperdecke,

Bekleidung aus Zementbauplatten, DIN EN 12467, einlagig, Dicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, umlaufender Anschluss in separater Position.

215,00 m² _____ € _____ €

02.05.0002

Mehrpri Unterdecke Abhängehöhe 1000mm

Mehrpri zur Vorpositionen der Unterdecken im Außenbereich, für Abhängehöhe über 500 bis 1.000 mm.

175,00 m² _____ € _____ €

02.05.0003

Wärmedämmschicht Mineralwolle MW 0,035 D 200mm, Abhangbereich

Wärmedämmschicht unter Decken, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dämmschichtdicke 200 mm, verklebt und konstruktiv gedübelt, 6 Dübel/m².

Untergrund Beton, glatt, auch an seitlichen Wänden / Unterzügen,

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
 Seite: - 45 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

Ausführung auch in Kleinflächen sowie unter beengten
 Platzverhältnissen,
 Inkl. Anpassen an Unterkonstruktion der Abhangdecke.

175,00 m2 _____ € _____ €

02.05.0004 Wärmedämmschicht Mineralwolle MW 0,035 D 100mm, Sturzbereich
gemäß Position 02.05.0003, jedoch
 aufgelegt auf Abhangdecke,
 an Unterseite des Sturzes,
 Dicke bis 10 cm.

20,00 m2 _____ € _____ €

02.05.0005 Freies Deckenende
 Freies Deckenende herstellen, allseitig umlaufend, Untergrund
 rechtwinklig,
 inkl. Abschlußprofil aus Edelstahl und Diagonalaussteifung,
 Ausführung an Unterdecke aus Zementbauplatten, Dicke 12,5 mm.

15,00 m _____ € _____ €

02.05.0006 Öffnung herstellen rund, 20cm
 Öffnung herstellen, rund, Anschluss umlaufend,
 Durchmesser bis 20 cm,
 einschl. Unterkonstruktion verstärken / anpassen,
 Ausführung an Unterdecke aus Zementbauplatten, einlagig, Dicke 12,5
 mm.
 Abrechnung nach St.

11,00 St _____ € _____ €

02.05.0007 Insektenschutz
 Insektenschutz, seitlich an Unterdecke befestigen,
 als Lüftungswinkel, aus Aluminium, Breite bis 30 mm,
 passend zur Unterdecke aus Zementbauplatten.

105,00 m _____ € _____ €

02.05.0008 Anschlussfuge abdichten
 Anschlussfuge abdichten zwischen Abschlußprofil Unterdecke und
 bauseitigem Anschlussbauteil,
 mit elastischem Dichtstoff, Basis Acrylatdispersion, einschl.
 Grundierung, weiß, überstreichbar,
 Fugenbreite über 10 bis 15 mm,
 Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.

20,00 m _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
 LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
 Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
 Seite: - 46 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

02.05.0009

Statischer Nachweis Unterdecke

Statischer Nachweis / objektbezogener Standsicherheitsnachweis für vorbeschriebene Unterdecke aus Zementbauplatten im Außenbereich, inkl. aller Verankerungen Unterkonstruktionen, Verbindungen, etc.

1,000 psch _____ €

RAUMGERÜST

02.05.0010

Flächenorientiert Standgerüst 2kN/m2

Aufbauen, Vorhalten und Abbauen flächenorientiertes Standgerüst, DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, mit einer Gerüstlage, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Grundfläche rechteckig, Höhe der obersten Gerüstlage bis 3,5 m, Verankerung am Bauwerk nicht möglich, Standfestigkeit herstellen aufstellen auf Gelände, Standfläche waagerecht, über Lastverteiler belastbar, inkl. Vorhalten für die Dauer der eigenen Arbeiten. Einrüstung für Deckenarbeiten der Unterdecken im Außenbereich.

Ausführung in:

- Durchfahrt Innenhof 0 (EG): Rüsthöhe bis 3,5 m, 143 m2
- Außenraum Müll (EG): Rüsthöhe bis 3,0 m, 28 m2
- Innenhof 1 (01. OG): Rüsthöhe bis 2,0 m, 46 m2
- Freibereich 1 (01. OG): Rüsthöhe bis 2,0 m, 32 m2
- Freibereich 2 (02. OG): Rüsthöhe bis 2,0 m, 32 m2

Hinweis:

Nach Wahl AN können im Innenhof 1 (01. OG) sowie in den beiden Freibereichen (01. / 02. OG) die Arbeiten auch mit einem Rollgerüst ausgeführt werden. Die Abrechnung erfolgt dennoch über diese Position.

1.300,000 m3 _____ € _____ €

02.05.0011

Mehrp reis Innenhöfe

Mehrp reis zu vorbeschriebenem flächenorientierten Standgerüst für Ausführung im Innenhof (01. OG) sowie den beiden Freibereichen (01. / 02. OG), es ist einzukalkulieren:

- Schutzlage der Abdichtung, aus Bautenschutzmatten/-platten, aus Gummigranulat, Dicke 6 mm,
- zusätzlich mit lastverteilendem Belag aus Holz, Lastaufnahme mind. 3 kN/m2,
- Höhenausgleich der untersten Gerüstlage auf unebenem Dachgefälle, Höhenunterschied bis 0,2 m,
- Materialtransport ins 01. / 02. OG

110,00 m2 _____ € _____ €

Übertrag: _____ €

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag:

_____ €

02.05

Summe Titel Unterdecke Außenbereich

_____ €

02

Summe Gewerk Trockenbauarbeiten

_____ €

Übertrag:

_____ €

Projekt: 2023-529 ZfPW_Forensik Weissenau
LV: LV 09 Trockenbauarbeiten
Ausschreibung: Lang-LV

Datum: 28.07.2026
Seite: - 48 -

Pos.Nr.	Beschreibung	Menge	EP	GB
---------	--------------	-------	----	----

Übertrag: _____ €

03 Gewerk Stundenlohnarbeiten

03.01 Titel Stundenlohnarbeiten

03.01.0001	STLB-Bau 04/2026 091			
	Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10,00 h	_____ €	_____ €

03.01.0002	STLB-Bau 04/2026 091			
	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	30,00 h	_____ €	_____ €

03.01	Summe Titel Stundenlohnarbeiten		_____ €
-------	---------------------------------	--	---------

03	Summe Gewerk Stundenlohnarbeiten		_____ €
----	----------------------------------	--	---------

	Summe Trockenbauarbeiten		_____ €
--	--------------------------	--	---------

Übertrag: _____ €

ZUSAMMENSTELLUNG

Pos.Nr.	Beschreibung	GB
01.01	Baustelleneinrichtung	_____ €
01	Summe Baustelleneinrichtung	_____ €
02.01	Trennwände / Doppelständerwände / Vorsatzschalen	_____ €
02.02	Zubehör Wände	_____ €
02.03	Unterdecken	_____ €
02.04	Zubehör Unterdecken	_____ €
02.05	Unterdecke Außenbereich	_____ €
02	Summe Trockenbauarbeiten	_____ €
03.01	Stundenlohnarbeiten	_____ €
03	Summe Stundenlohnarbeiten	_____ €
01	Baustelleneinrichtung	_____ €
02	Trockenbauarbeiten	_____ €
03	Stundenlohnarbeiten	_____ €
	Summe Trockenbauarbeiten	_____ €
	Trockenbauarbeiten	
	LV-Nettosumme	_____ €
	19 % Umsatzsteuer	_____ €
	LV-Bruttosumme	_____ €

Mit Abgabe des Angebotes werden vom Bieter alle Bestimmungen dieser Ausschreibung anerkannt. Der Bieter erklärt, dass er von allen Angebotsbestandteilen Kenntnis genommen hat und dass die geforderten Leistungen aus den ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie aufgrund der ihm bekannten örtlichen Bedingungen klar und ohne Widerspruch erkennbar sind. Er garantiert mit seiner Unterschrift die Einhaltung der Termine.

Ort / Datum

Stempel und rechtsgültige Unterschrift